

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Monika

Kilchberg, Bu|í- und Bettag

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Kilchberg. Zürich

Brief- und Betttag 1957

Cher ami!

Du spielst ja doch eine nicht unerhebliche Rolle in meinem (Seelen) Leben. Ich TRÄUME OFT von Dir. Das lege Du nur aus, wie Du willst! Jedenfalls Dank fürs „täpliche Kärtchen“ (getippte Postkärtchen, sehr, besonders eigentlich nur morphinistische Agentium!). - Gestern war ich in der Eröffnung von Manlio Bellerostellung. Er wirkt recht angenehm - hat vor allem ein sehr sympathisches Aussehen. Mein Redaktor, Besitzer und Freund Kurt Litzke „reichte mich herum“ war ich garnicht gerührt bei. - Aber prächtiges Novembervetter gibt und gibt es hier - ein Sieben Grade, Wind und Regen, das es uns so angränzt. Bei dir ist soeben Tag in hier - komme aus dem Dolomiten wo ich mit dem Fischer spazieren ging und mich mit der neuen Novelle (ACH!) quälte. Ende des Monats will ich wieder nach Capri. Vielleicht, bei ich einem Tag in Rom und wir könnten zusammenkommen. - Ich bin hier! Schott steht ist lustig. Ich kaufe das Haus sehr gut. Es ist garnicht römisch. Was schreibt Du wohl in der Via Veneto? Lass Dich nicht zu sehr ablenken von den herrlich lockenden Damen, die dort mit ihren Hundchen auf und ab wandeln! Und sonst - Du könntest mir auch ein Briefchen schreiben und den verantwortlichen Interpellanten lassen. Deine Dämon. Es grüßt (und küßt bescheiden sich) Deine Mami